



Liebe Freundinnen und Freunde,

am **3. Oktober** feiern wir den Tag der Deutschen Einheit. Ein Datum, das uns daran erinnert, dass Mauern – egal ob aus Beton oder aus Vorurteilen – am Ende immer fallen, wenn genug Menschen gemeinsam daran rütteln. Dass wir heute ein vereintes Land sind, ist ein Grund zur Freude und ein Beweis dafür, dass Visionen Wirklichkeit werden können, wenn man beharrlich bleibt.

Allerdings wissen wir: „Einheit“ bedeutet nicht, dass wir uns in allem einig sein müssen – das wäre ja sterbenslangweilig. Viel wichtiger ist, dass wir uns einig darin sind, dass wir unser Land zukunftsfähig machen müssen. Während die Einheit von **1990** die geografischen Grenzen überwunden hat, arbeiten wir heute daran, die Grenzen des Machbaren im Klimaschutz und in der sozialen Gerechtigkeit zu verschieben.

Kurz gesagt: Wir feiern die Einheit, aber wir arbeiten weiter an der Modernisierung. Denn ein vereintes Deutschland ist dann am stärksten, wenn es gemeinsam den Mut hat, den Weg in eine ökologische und soziale Zukunft zu gehen.

Deswegen haben wir gestern Abend zur langen Nacht der Demokratie eine Veranstaltung angeboten, Motto „Ist das Demokratie – oder kann das weg“. Wir haben uns sehr gefreut, dass das SC-Stüberl gut besucht war und dass wir aufgrund Reinhards Vorbereitung – danke dafür 😊 - gute Gespräche hatten. Erst in Gruppen, dann zusammen. Fortsetzung ist geplant.

Lokal

Und nun in eigener Sache

Mehr Übersicht in unserer Kommunikation: Wir teilen unsere Chats!

Um den Austausch in unserem Ortsverband Gröbenzell effizienter und angenehmer zu gestalten, passen wir unsere digitale Kommunikation an. Bisher haben wir uns in einem gemeinsamen Signal-Chat ausgetauscht. Leider hat dieser durch sehr lange Textbeiträge an Übersichtlichkeit verloren, wodurch wichtige Termine und organisatorische Infos oft in der Textflut untergingen. Damit wir alle auf dem Laufenden bleiben, ohne den Diskussionsspaß zu verlieren, führen wir ab sofort zwei getrennte Gruppen ein:

- **Meinungsforum:** Hier ist Platz für politische Debatten, Ideen und Austausch. Damit dies für alle konstruktiv bleibt, bitten wir hier wie überall um Einhaltung der verbindlichen Gruppenregeln.
- **Infokanal:** Diese Gruppe dient ausschließlich der Information. Hier findet ihr kompakt alle wichtigen Termine, Einladungen und Details zu kommenden Arbeitseinsätzen.

Technik: wir benennen den bestehenden Chat in „Grüne Gröbenzell Meinungsforum“ um. Wir laden alle, die in diesem Chat dabei sind, auch in den neuen Infokanal ein. Wer noch dazu kommen möchte, möge uns das mitteilen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, mit denen ich mich (Gabi) in den letzten Tagen und Wochen zu diesem Thema ausgetauscht habe – euer Feedback war sehr hilfreich für diese Lösung.

Damit dieses neue System funktioniert, ist die Mithilfe aller gefragt. Ich möchte daher noch einmal eindringlich appellieren, sich an die vereinbarten Gruppenregeln zu halten. Nur wenn wir gemeinsam auf eine respektvolle und strukturierte Kommunikation achten, bleibt der digitale Raum für uns alle gewinnbringend.

Dienstag, 06.10.2026 20.00 Uhr, offener Stammtisch, Wirtshaus Gröbenzell

Wir freuen uns wenn ihr kommt 😊

Weitere Termine – bitte vormerken

09.11.2026 Veranstaltung zu Wero und zum digitalen Euro

18.11.2026 Kino Gröbenlichtspiele

Näheres zu den obigen Veranstaltungen kommen im nächsten Newsletter

Aus der Gemeinderatsfraktion

Die Grüne Gemeinderatsfraktion hat in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2026 2 Anträge eingebracht:

- Antrag auf „Ausschreibung für die Errichtung von Ladeinfrastruktur für E-Autos von privaten Anbietern auf Grundstücken der Gemeinde Gröbenzell“. Gewinn für alle: die Leute können laden, und die Gemeinde generiert Einnahmen.
- Antrag auf Nachtfahrverbot für Mähroboter. Der Bund Naturschutz hat darauf hingewiesen, dass Rasenmähen bei unsachgemäßer Anwendung immensen Schaden anrichtet.

Der Antrag wegen der Trinkwasserbrunnen liegt bei der Verwaltung zur Bearbeitung. Der Auftrag zur kommunalen Wärmeplanung wurde per Beschluss am 24.09.2026 vergeben.

Auf einen Namen für den Kindergarten an der Bernhard-Rössner-Str. 10, den die Gemeinde als Trägerin von der evangelischen Kirche übernommen hat, konnte sich der Gemeinderat nicht einigen. Arche Noah sollte nicht übernommen werden, und der Vorschlag „Kindergarten an der Bernhard-Rössner-Straße“ fand mit 10 Stimmen keine Mehrheit.

Und klar, wir haben viele Themen, die in Arbeit sind: z.B. Kirchenstraße, gewünschte Neufassung der Baumschutzverordnung, und einiges mehr. Damit es nicht zu viel Infos auf einmal sind, schreiben wir jeweils zu einzelnen Themen.

Deutschland

[Rechtsruck unter jungen Männern \(taz\):](#)

<https://taz.de/Rechte-Maenner-Verlust-und-Anerkennung!/vn6209603/>

Wirtschaft und Soziales

["Rente mit 63" - Spiegel-Artikel mit Überblick über die Positionen der Wissenschaftler](#)

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/rente-mit-63-warum-die-fruehrente-bei-alen-so-beliebt-ist-und-bei-experten-verhasst-a-coe2a17e-ce20-454f-8435-cd89706611ca?giftToken=bfbdbf1-6b6f-4ecf-b121-3ca0637540a8>

[Soziale Gerechtigkeit und AfD - Essay aus der taz.](#)

"Sozial" ist viel mehr als nur eine ökonomische Zahl

<https://taz.de/Soziale-Gerechtigkeit-und-AfD/!6211170/#kommune>

(Über einen neuen Risikofaktor für die Gesundheit von Mädchen und Frauen: siehe "Raus aus der Filterblase")

Buchempfehlung zur Langen Nacht der Demokratie am 2. Oktober:

[Maria-Sibylla Lotter, „Opfer - Über Verwundbarkeit als Selbstbild“ \(2026\)](#)

Der deutsche Soziologe und Integrationsforscher Aladin El-Mafaalani (Bundesverdienstkreuz 2023) (علاء الدين المفاعلاني) schrieb 2018 über Demokratie: „Das bedeutet auch, dass man entweder eine dicke Haut oder Freude am konstruktiven Streiten entwickeln muss“. Wie uns beides verloren gegangen ist, beschreibt die deutsche Philosophin in ihrem aktuellen Buch.

Maria-Sibylla Lotter ist Philosophin, Professorin für Ethik und Ästhetik, und erhielt für dieses Buch den Tractatus-Preis 2026.

Frauen



Frauen gestalten Sport: Wenn Politik auf Teamgeist trifft

Katharina Schulze lud für Donnerstag 01.10.2026 in den Bayerischen Landtag zur Veranstaltung „Frauen gestalten Sport“ ein. Eine super Veranstaltung, rundum gelungen. Unter der Moderation von **Julia Post** diskutierte **Katharina Schulze** gemeinsam mit weiteren Expertinnen darüber, wie Sport und Politik einander befruchten können. Die zentrale Botschaft des Abends: Wer im Sport erfolgreich sein will, braucht genau die Qualitäten, die auch in der politischen Arbeit den Unterschied machen.

Im Zentrum der Diskussion standen fünf Kernpunkte, die zeigen, wie viel Sport in der Politik steckt:

- **Anstrengung und Ausdauer:** Erfolg ist kein Zufallsprodukt. Sowohl im Training als auch in der politischen Gestaltung gilt: Ohne Fleiß gibt es keinen Preis. Es braucht Disziplin und die Bereitschaft, auch dann weiterzumachen, wenn es anstrengend wird.
- **Zielstrebigkeit:** Ohne eine klare Vision bleibt man auf der Stelle. Wer gewinnen oder etwas verändern will, muss ein konkretes Ziel vor Augen haben und den Weg dorthin strategisch planen.
- **Umgang mit Niederlagen:** Verlieren gehört dazu. Die Fähigkeit, nach einem Rückschlag wieder aufzustehen, die Fehler zu analysieren und gestärkt daraus hervorzugehen, ist in beiden Bereichen essenziell.
- **Teamgeist statt Einzelkämpfer:** Niemand gewinnt allein. Hinter jedem Erfolg, ob auf dem Podium oder bei einem politischen Beschluss, steht immer ein Team, das im Hintergrund unterstützt und gemeinsam an einem Strang zieht.
- **Die Rolle der Ressourcen:** So idealistisch die Ziele auch sein mögen – Geld ist ein wichtiger Faktor. Eine faire Finanzierung ist die Grundlage dafür, dass Talente gefördert werden und Projekte realisiert werden können.

Die Veranstaltung hat deutlich gemacht, dass die Förderung von Frauen im Sport und die Stärkung ihrer Positionen in der Politik Hand in Hand gehen. Es geht darum, Räume zu

öffnen, Mut zu machen und gemeinsam Strukturen zu schaffen, in denen Leistung und Leidenschaft unabhängig vom Geschlecht zählen.

Details zu den einzelnen Referentinnen und weiteren Impulsen des Abends findet ihr in Kürze auf unserer Homepage.

Europa

Europa wird lebendig: Kultureller Austausch mit der Ukraine

Europa ist mehr als ein politisches Konstrukt – es ist die Begegnung von Menschen. In unserem Ort ist diese Vision aktuell durch den Verein **Ukraine Direkthilfe** [Ukraine-Direkthilfe Gröbenzell](#) spürbar geworden. Uli Fößmeier hat den Verein ins Leben gerufen. Er fährt seit 2022 Hilfsgüter in die im Westen der Ukraine gelegene Stadt Sheptytzkyj (ehemalig: Chervonograd).

Auf dessen Initiative besuchten uns gestern aus Sheptytzky ein Töpfermeister, seine Ehefrau, die ebenfalls als Töpferin tätig ist, sowie eine Übersetzerin. Ziel dieser Initiative ist ein lebendiger kultureller Austausch, der Menschen über Grenzen hinweg zusammenbringt und echte Verbindungen schafft.

Der Tag war geprägt von Offenheit und Neugier: Nach einem Besuch im Rathaus und einem Aufenthalt in der Bücherei folgte eine gemeinsame Brotzeit. Ein besonderes Highlight war der kreative Teil des Tages, bei dem das Töpfern und das Betrachten verschiedener Ausstellungsstücke im Mittelpunkt standen. Abgerundet wurde der Besuch durch eine sehr kompetente Führung durch unser Museum.

Solche Begegnungen sind heute wichtiger denn je. Während wir auf politischer Ebene die Souveränität der Ukraine in europäischer Solidarität sicherstellen müssen
Regierungsprogramm 2025 – Zusammen wachsen, geschieht die eigentliche Integration und Verständigung oft im Kleinen – durch Kunst, Handwerk und den persönlichen Dialog. Indem wir Räume für Austausch schaffen, stärken wir das Fundament eines friedlichen und gerechten Miteinanders.

Wir freuen uns sehr über dieses Engagement in unserer Gemeinde. Fortsetzung folgt!

Planet

[Laura Field in der ZEIT über rechte US-amerikanische Intellektuelle](#)

Die ersichtliche Un-Intellektualität von Trump sollte uns nicht über die intellektuelle Gefahr der rechten Bewegungen täuschen

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2026-09/laura-k-field-maga-bewegung-usa-republikaner-intellektuelle?freebie=5825cdc1>

Raus aus der Filterblase

[Die Philosophin Svenja Flaßpöhler in der ZEIT über starke Frauen und starke Männer](#)

<https://www.zeit.de/zeit-magazin/leben/2026-09/svenja-flasspoehler-autorin-zusammenbleiben-beziehung-monogamie?freebie=a094cd68>

Gut recherchierter (langer) Text über die psychische Gesundheit von Mädchen und Frauen

<https://americanaffairsjournal.org/2023/03/how-to-understand-the-well-being-gap-between-liberals-and-conservatives/>

Der Schwarze Amerikaner Tyler Austin Harper über seine Erfahrungen in der US-Wissenschaft

<https://www.theatlantic.com/magazine/2026/09/elite-academia-leadership-hypocrisy/687969/?gift=TWniR1kArPIq7iJsO-XWPSx3cRkx61cEIVLiHGWOkxw>

Verschenkte Paywall-Artikel können nur begrenzt geöffnet werden. Bei Mehrbedarf bitte Mail an holger.schmidt-endres@gruene-groebenzell.de

Und nun genießt den Feiertag und das Wochenende! Wir wünschen euch eine gute Zeit, bis zum nächsten persönlichen Treff,

herzliche Grüße

Irene Heinrich, Katharina Klauser, Holger Schmidt-Endres, Hans-Jörg Vögel,
Reinhard Jurk und Gabriele Walter

Bündnis 90/Die GRÜNEN OV Gröbenzell

OV Gröbenzell

info@gruene-groebenzell.de

www.gruene-groebenzell.de

Wenn du aus dem Verteiler des Newsletters ausgetragen werden willst, sende uns bitte eine Rückantwort auf diese Mail mit dem Betreff „bitte austragen“.

Unsere Datenschutzerklärung: <https://gruene-groebenzell.de/datenschutz/>